Universität Rostock Physikalische Chemie

Prof. Dr. Joachim Wagner

Rostock, 30.4.2019

Physikalische Chemie I — Übung 4

Abgabetermin 9.5.2019 vor der Vorlesung

Aufgabe 1 3 P

5.00 g Argon mit einer Ausgangstemperatur von 25 °C werden adiabatisch und reversibel von 20 L auf 4 L komprimiert.

- a) Welche Temperatur erreicht das Gas nach der Kompression?
- b) Wie ändert sich die innere Energie ΔU ,
- c) die Entropie ΔS ,
- d) und die *Enthalpie* ΔH bei diesem Prozess?
- e) Welche Temperatur erreicht Stickstoff bei einer adiabatischen, reversiblen Kompression von 20 L auf 4 L, wenn die Ausgangstemperatur ebenfalls 25 °C beträgt?
- f) Wieviel g Stickstoff könnte man mit der für die Kompression des Argons erforderlichen Energie von 20 L auf 4 L adiabatisch und reversibel komprimieren?

Aufgabe 2 3 P

Eine große Flasche mit Manometer und Hahn wird mit Gas gefüllt, bis der Innendruck auf $p_I = 1.10$ atm angestiegen ist. Der Außendruck sei $p_A = 0.95$ atm. Der Hahn wird geöffnet, wobei das Gas adiabatisch expandiert. Dann wird der Hahn wieder schnell geschlossen und der Temperaturausgleich mit der Umgebung abgewartet. Der Enddruck beträgt danach $p_E = 0.98$ atm. Berechnen Sie unter der Annahme eines idealen Gases den Adiabatenexponenten c_p/c_V .

Aufgabe 3 2 P

Welche Motorleistung müssen Sie mindestens installieren, um eine Wärmepumpe zu betreiben, die eine Heizungsanlage mit 35 kW Heizleistung bei einer Warmwassertemperatur von 40°C speist, wenn Sie ein Wärmereservoir mit einer Minimaltemperatur von 7°C nutzen können? Welchen Wirkungsgrad erzielen Sie dann?

Aufgabe 4 2 P

Wie ändert sich die Entropie von 10 g Helium, wenn Sie es isotherm und reversibel bei Raumtemperatur von 25 bar auf einen Enddruck von 1 atm entspannen?

Aufgabe 5 2 P

Berechnen Sie die molare Entropie für Graphit bei 873 K.

$$\begin{split} S_{298} &= 5.40\,\mathrm{J\,K^{-1}\,mol^{-1}} \\ c_p &= (5.10 + 2.05 \times 10^{-2}\,\mathrm{T\,K^{-1}} - 4.65 \times 10^{-6}T^2\,\,\mathrm{K^{-2}})\,\mathrm{J\,mol^{-1}\,K^{-1}}. \end{split}$$

Aufgabe 6 2 P

Ein mol Wasserdampf wird reversibel bei 100 °C kondensiert. Die Verdampfungswärme bei 100 °C und 1 atm beträgt $2.256\,\mathrm{kJ\,g^{-1}}$. Berechnen Sie die ausgetauschte Arbeit und Wärme sowie $\Delta H, \Delta U$ und ΔS , wenn der Prozess reversibel, isotherm und isobar verläuft.

Aufgabe 7 2 P

Die isobare, molare Wärmekapazität von Kupfer kann bei tiefen Temperaturen durch die Debye-Gleichung

$$c_p = \frac{12}{5} \pi^4 R \left(\frac{T}{\Theta_{\rm D}}\right)^3$$

beschrieben werden. Die Debye-Temperatur, eine stoffspezifische Konstante, beträgt für Kupfer $\Theta_D=310\,\mathrm{K}.$ Wie ändert sich unter einem konstanten Druck von 1 bar die molare Entropie von Kupfer bei der Erwärmung von $2\,\mathrm{K}$ auf $24\,\mathrm{K}?$